

Informationen gemäß Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt¹ sowie über die der betroffenen Person zustehenden Rechte.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Im Rahmen der Vergabe des Auftrags „**Ideenwettbewerb REVIERPIONIER**“ verarbeiten wir neben unternehmensbezogenen Daten auch die unter Ziffer 6 aufgeführten personenbezogenen Daten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
Referat 33
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
E-Mail: Poststelle@stk.sachsen-anhalt.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
E-Mail: Datenschutz@stk.sachsen-anhalt.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden zu dem Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens verarbeitet.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i.V.m. §§ 9 ff. Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt) sowie Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO.

5. Quelle der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen, aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet, Medien, Presse, Telefonbuch, Branchenbuch, Handels- und Vereinsregister) oder von Dritten erhalten haben.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen der Auftragsvergabe verarbeiten wir insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Kapitalgesellschaften mit nur einem einzigen Gesellschafter handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z. B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter oder Beauftragter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur organisatorischen Abwicklung des Vergabeverfahrens werden die im Rahmen des Vergabeverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten an Organisationseinheiten innerhalb der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt weitergegeben, sofern dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder die betroffene Person eingewilligt hat.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland findet nicht statt.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Für die Speicherung der Vergabeunterlagen gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen gemäß der Landeshaushaltsordnung und der Aktenordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

10. Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO stehen der betroffenen Person folgende Rechte zu:

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihr ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die betroffene Person die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn die betroffene Person in die Datenverarbeitung eingewilligt hat oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht ihr gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollte die betroffene Person von ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstr. 9, 39104 Magdeburg, E-Mail: Poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt benötigt die genannten personenbezogenen Daten für die Durchführung des Vergabeverfahrens. Die Nichtbereitstellung der Daten zieht im Regelfall eine Nichtberücksichtigung des Angebots nach sich.